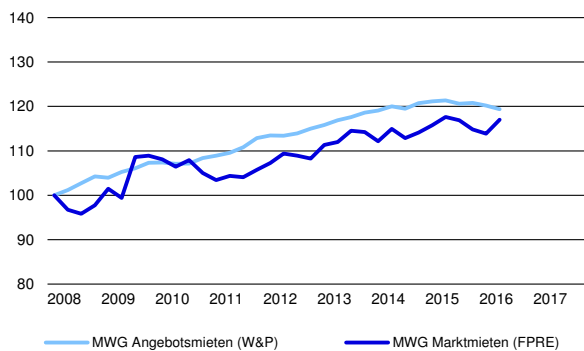


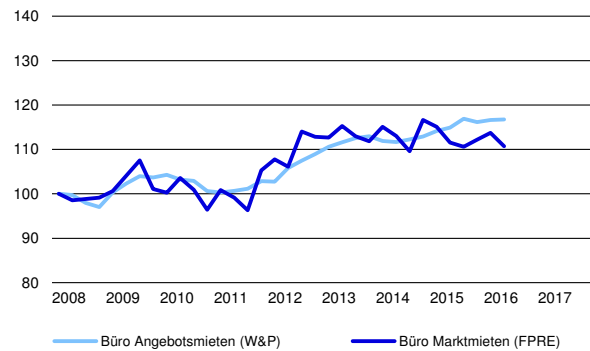
- Immobilienpreisindizes FPRE: EWG werden im 2. Quartal 2016 in allen Landesteilen günstiger (Schweiz: -2,9%). Grund ist der Preisrückgang im mittleren und gehobenen Segment, im unteren Segment steigen die Preise weiter. EFH werden leicht teurer gehandelt als im Vorquartal (1,0%), im Vorjahresvergleich ergibt sich jedoch in den meisten Regionen eine Seitwärtstendenz.
- Marktmietenindizes FPRE: Wohnungsmieten steigen in vielen Landesregionen an, insb. Altbauwohnungen werden deutlich teurer (Schweiz: 4,0%). In Folge günstigerer Büromieten, sinken die Landwerte für Bürohäuser deutlich (Schweiz: -5,8%).
- Gemäss SWX IAZI Preisindex für Immobilien sind die Preise im 2. Quartal 2016 für Eigentumswohnungen noch um 0,7% gestiegen (Vorquartal: 1,8%). Im Gegensatz dazu sind die Wachstumsraten für EFH mit -0,2% niedriger (Vorquartal: 0,0%).
- Credit Suisse/Schweizer Baumeisterverband: Der Bauindex steigt im 2. Quartal 2016 um 5 Punkte (Grossaufträge im Tiefbau). Der Hochbau legt mit 1,7% leicht zu (stärkere Nachfrage im Mietwohnungsbau und Aufträge der öffentlichen Hand).
- Preiserwartungsindizes HEV-FPRE: Die befragten Experten erwarten eine stabile Entwicklung der Wohneigentumspreise. Landesweit erwarten 4,5% der Befragten sinkende und 45% steigende MFH-Preise, wobei in den meisten Regionen rückläufige Mieten erwartet werden. Für Büro- und Geschäftshäuser werden stark rückläufige Mieten und sinkende Preise erwartet.

MWG: Markt- / Angebotsmietenindizes Schweiz



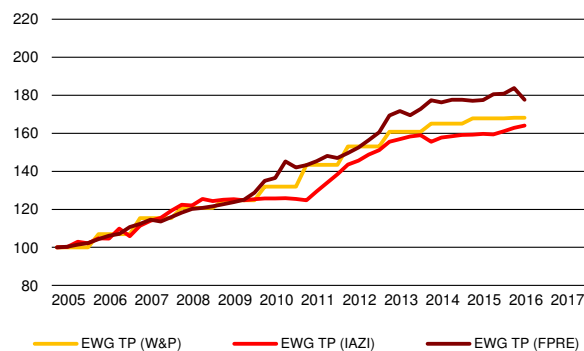
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

(1) Büroflächen: Markt- / Angebotsmietenindizes Schweiz



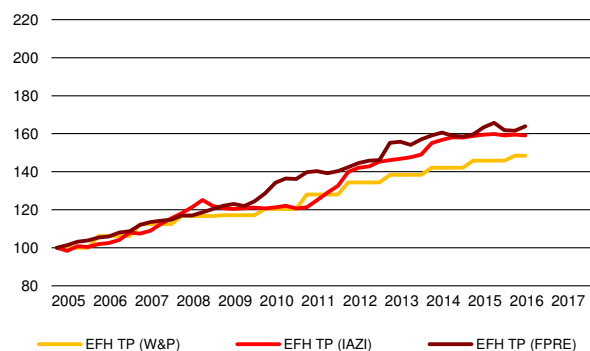
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

EWG: Transaktionspreisindizes (TP) Schweiz



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

(3) EFH: Transaktionspreisindizes (TP) Schweiz



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Prognosen MWG / MFH (Gesamt / Neubau mittel) (5)

	CS(2)		FPRE(1)		UBS(2)	W&P(2)
	Mieten	Mieten	Preise	Preise	Mieten	Mieten
Prognose	2016	2016	2017	2017	2016	2016
→	→	→	↗	↗	-0.5%	-0.3%

Prognosen Geschäftsflächen (Gesamt) (6)

	CS(2)		FPRE(1)		UBS(2)	W&P(2)
	Mieten	Mieten	Preise	Preise	Mieten	Mieten
Prognose	2016	2016	2017	2017	2016	2016
Büro	↘	↘	→	→	-2.0%	-2.2%
Verkauf	↘	↘	→	→	-3.0%	-4.0%

Prognosen Wohneigentum (Gesamt / Neubau mittel) (7)

	CS(2)		FPRE(1)			UBS(2)		W&P(2)	
Prognose	2016		2017			2016		2016	
Wohneig.	EFH	EWG	EFH	EWG	EFH	EWG	EFH	EWG	
→	→	→	↘	↘	0.0%	-1.0%	0.5%	0.4%	

Anm.: Marktmieten / Transaktionspreise (1) bzw. Angebotsmieten / -preise (2).

Quelle: Credit Suisse, Fahrländer Partner, UBS, Wüest & Partner.

Bitte konsultieren Sie für alle Quellenangaben das Glossar und Impressum auf der letzten Seite.



Immobilien?

Wir wissen, wo die Trends von morgen liegen.

Intershop Holding AG
Puls 5 – Giessereistrasse 18
Postfach 1601
8031 Zürich

+41 (0)44 544 10 00
info@intershop.ch
www.intershop.ch

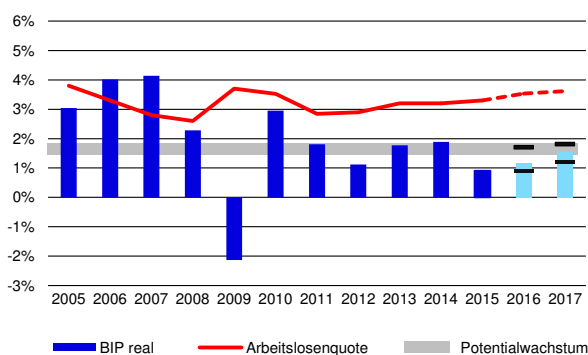
Prognosen Schweizer Volkswirtschaft

(8)

	2016							2017						
	UBS	CS	BAK	Créa	SECO	KOF	Ø	Créa	UBS	CS	BAK	SECO	KOF	Ø
BIP, real	0.9	1.0	1.0	1.1	1.4	1.7	1.2	1.2	1.3	1.5	1.7	1.8	1.8	1.6
Arbeitslosenquote	SECO	Créa	KOF	CS	UBS	BAK	Ø	Créa	KOF	UBS	SECO	CS	BAK	Ø
	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	4.0	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5	3.6
Teuerungsrate	Créa	CS	SECO	KOF	BAK	UBS	Ø	Créa	CS	KOF	SECO	BAK	UBS	Ø
	-0.7	-0.5	-0.4	-0.4	-0.4	-0.3	-0.4	0.0	0.0	0.2	0.3	0.3	0.4	0.2

Reale BIP-Entwicklung und Arbeitslosenquote

(9)



- Das Potentialwachstum liegt gemäss Berechnungen von Fahrländer Partner zwischen 1,6% und 1,8%.

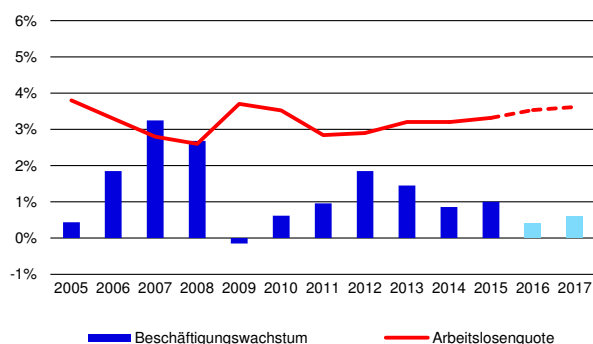
Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.

Anm.: Seit Juni 2016 beruhen alle Arbeitslosenquoten auf den Erwerbspersonenzahlen gemäss Pooling 2012-2014.

Quelle: Vgl. Abbildung 1, Seite 1, Fahrländer Partner (Potentialwachstum).

Offene Stellen (Veränderung p.a.)

(10)



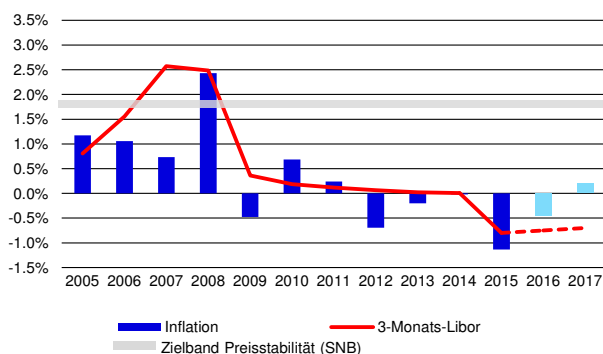
Index der offenen Stellen	Veränderung p.a. 1. Quartal 2016
TOTAL	-8.5%
Finanz- und Versicherungsdienstl.	14.3%
Grundstück- u. Wohnwesen	-5.2%
Informations (technol.) Dienstl.	35.2%

Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.

Quelle: BFS.

Teuerungsraten

(11)



Inflationsprognosen SNB	2016	2017	2018
Prognose Juni 2016	-0.4%	0.3%	0.9%
Libor	-0.75%		
Prognose März 2016	-0.8%	0.1%	0.9%
Libor	-0.75%		

- Die bedingte Inflationsprognose der SNB vom Juni 2016 zeigt für die kommenden Quartale einen rascheren Anstieg der Inflation als noch im März. Für 2016 liegt die Inflationsprognose nun mit -0,4% um 0,4 Prozentpunkte höher als im März. Für 2017 wird eine Inflation von 0,3% erwartet (März: 0,1%). Für 2018 bleibt die Prognose unverändert bei 0,9%.

Anm.: Die Werte für 2016 und 2017 sind Prognosen.

Quelle: Vgl. Metaanalyse Konjunktur, SNB.

Link Metaanalyse Konjunktur:
http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp



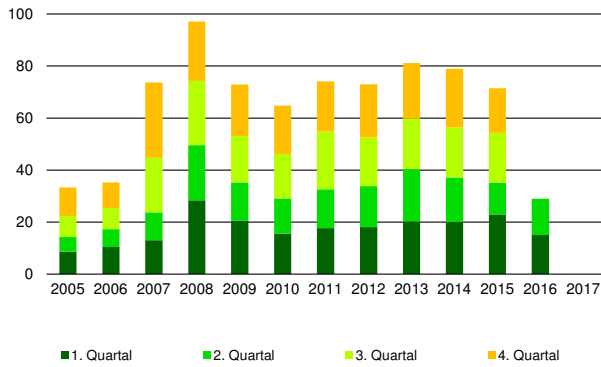
**Verloren in den Charts und Zahlen
der Metaanalyse?**

Lesen Sie unsere Interpretation:

<http://www.pwc.ch/immospensive>

Marie Seiler
PwC
Real Estate Advisory
Birchstrasse 160
8050 Zürich
+41 59 792 56 69
www.pwc.ch/immobilien

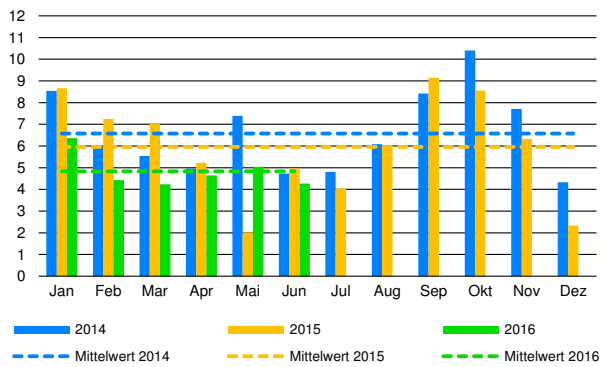
Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)



	(12)
2. Quartal 2016	Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)
	14.0

Quelle: BFS (2001-2009), SEM (2010-2015).

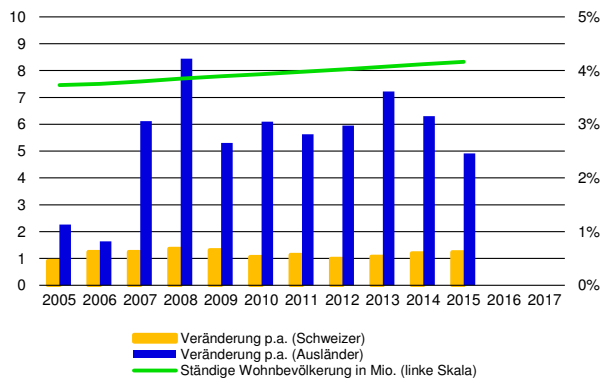
Zuwanderungssaldo monatlich (in 1'000)



	(13)
Juni 2016	Zuwanderungssaldo ständige Wohnbevölkerung (in 1'000)
	4.7

Quelle: SEM.

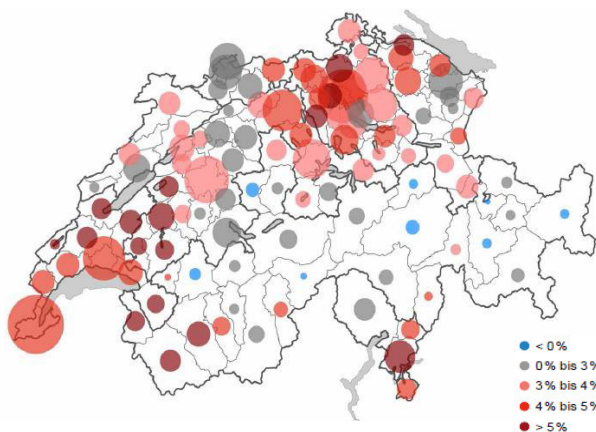
Ständige Wohnbevölkerung Schweiz (in Mio.)



	(14)
2015	Ständige Wohnbevölkerung Schweiz
Total (in Mio.)	8.3
Schweizer (in Mio.)	6.3
Ausländer (in Mio.)	2.0
Ausländer (in %)	25%

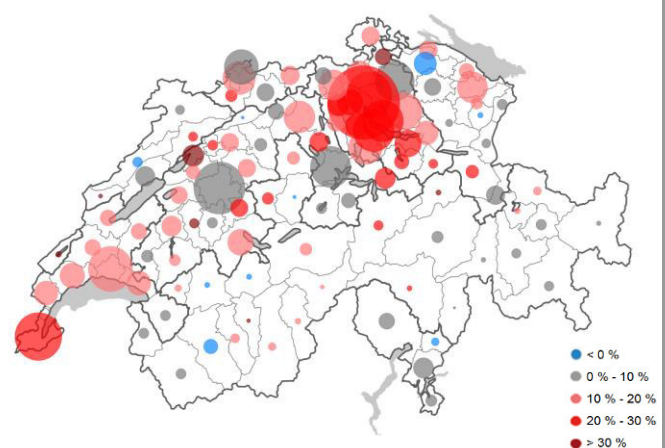
Quelle: BFS.

Bevölkerungswachstum nach MS-Regionen (2011-2014)



Anmerkung: Kreisradius in Relation zur Bevölkerung 2014.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: BFS, vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2016.

(15) Suchabonnenten (Wohnungen und Häuser) nach MS-Region



Anmerkung: Stand Juli 2015; Veränderung zum Vorjahr;
Kreisradius in Relation zur Anzahl Suchabonnenten.
Kartengrundlage: BFS Geostat/Swisstopo.
Quelle: Reamatch360, Darstellung: FPRE.

Prognosen Bautätigkeit

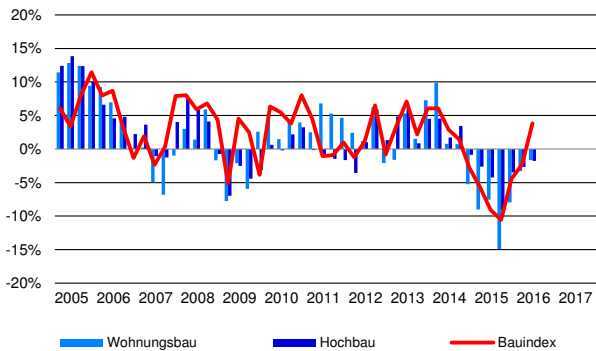
(17)

in Mio CHF	2015	2016	2017	Veränderung p.a.	2015	2016	2017
Total	63'139	63'921	64'753	Total	1.1%	1.2%	1.3%
Hochbau	49'644	50'244	50'861	Hochbau	1.0%	1.2%	1.2%
Wohnbau	30'612	30'887	31'212	Wohnbau	0.9%	0.9%	1.1%
Tiefbau	13'495	13'677	13'892	Tiefbau	1.3%	1.4%	1.6%

Quelle: BAK.

Bauindex Credit Suisse / SBV (nominal) (Veränderung p.a.)

(18)



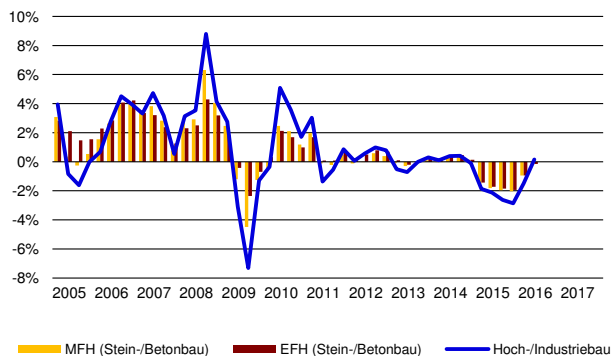
2. Quartal 2016	Index (1996=100)	Veränderung p.a.
Bauindex total	135	4%
- Hochbau	111	-2%
- Wohnungsbau	120	-2%

- Der Bauindex Schweiz dient als früher Indikator der Baukonjunktur in der Schweiz, indem er den Umsatz für das laufende Quartal prognostiziert.

Quelle: Credit Suisse, SBV.

Produktionskostenindex (Veränderung p.a.)

(19)



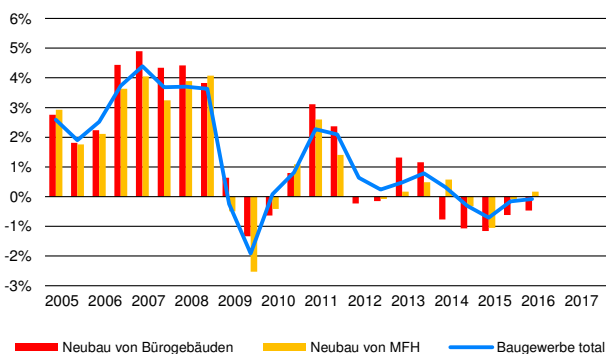
2. Quartal 2016	Index (2005=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Stein-/Betonbau			
- MFH	0.0	-0.2%	0.4%
- EFH	0.0	-0.2%	0.4%
Hoch-/Industriebau	110.4	0.2%	1.2%

- Der Produktionskosten-Index PKI widerspiegelt die Preisänderungen bei den Produktionskosten des Unternehmens.

Quelle: SBV.

Schweizerischer Baupreisindex (Veränderung p.a.)

(20)



1. Halbjahr 2016	Index (2010=100)	Veränderung ggü. Vorhalbjahr	Veränderung p.a.
Baugewerbe total	102.1	-0.1%	-0.5%
- Bürogebäude	100.6	-0.5%	-1.0%
- MFH	101.1	0.2%	-0.3%

- Der Schweizerische Baupreisindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der effektiven Marktpreise der im Baugewerbe tätigen inländischen Unternehmen erfasst.

Quelle: BFS.

Zinsprognosen

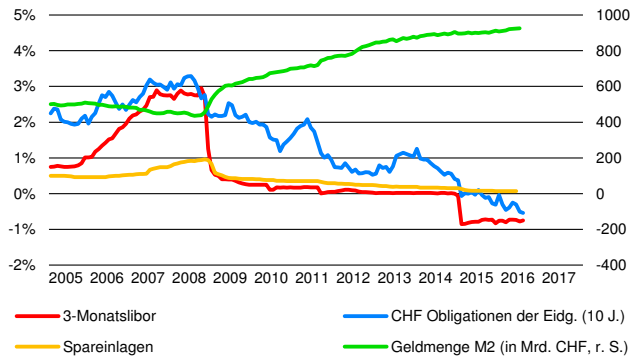
(21)

	Zinsen 3-Monats-Libor		Rendite eidg. Obligationen (10J.)	
	2016	2017	2016	2017
Seco	-0.8%	-0.7%	-0.5%	-0.3%
KOF	-0.7%	-0.7%	-0.3%	0.1%
Créa	-	-	-0.3%	0.2%

Quelle: Seco, KOF, Créa.

Zinsen

(22)

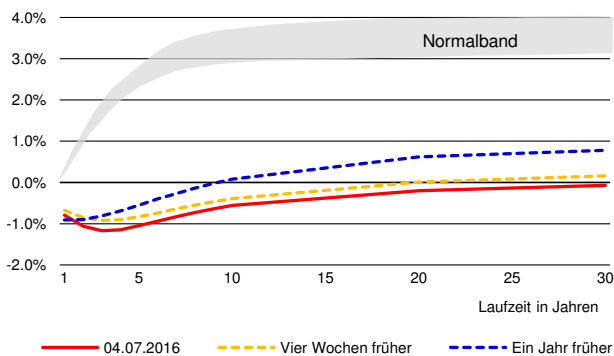


	Juli 2016
3-Monatslibor	-0.8%
CHF Obligationen der Eidg. (10 J.)	-0.5%
	Mai 2016
Spareinlagen	0.1%

Quelle: SNB.

Renditen von eidgenössischen Obligationen

(23)

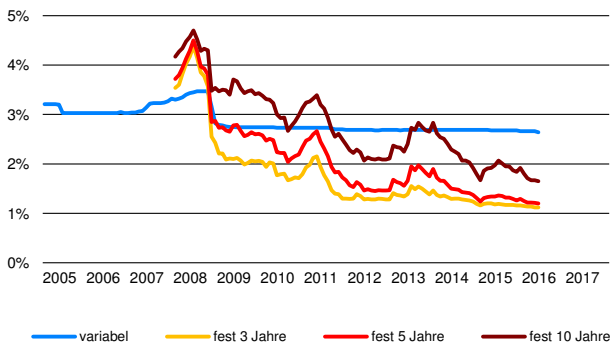


Laufzeit	04.07.2016	Vier Wochen früher	Ein Jahr früher
1 Jahr	-0.79%	-0.68%	-0.91%
5 Jahre	-1.05%	-0.83%	-0.55%
10 Jahre	-0.56%	-0.39%	0.08%

Quelle: SNB, Fahrländer Partner (Normalband).

Hypothekarzinsen

(24)

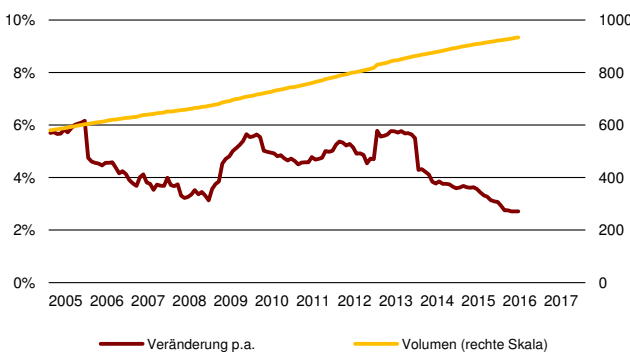


Hypotheken	Mai 2016
variabel	2.6%
fest 3 Jahre	1.1%
fest 5 Jahre	1.2%
fest 10 Jahre	1.7%

Quelle: SNB.

Hypothekarvolumen Inland (in Mrd. CHF, Veränderung p.a.)

(25)

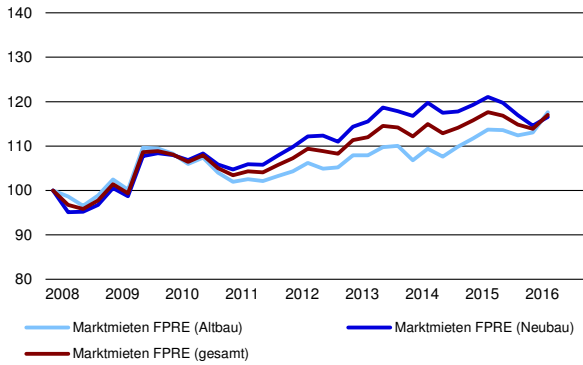


Mai 2016	Volumen in Mrd. CHF	Veränderung p.a.
Hypothekarforderungen	933.6	2.7%

Quelle: SNB.

Marktmieten MWG Schweiz

(26)

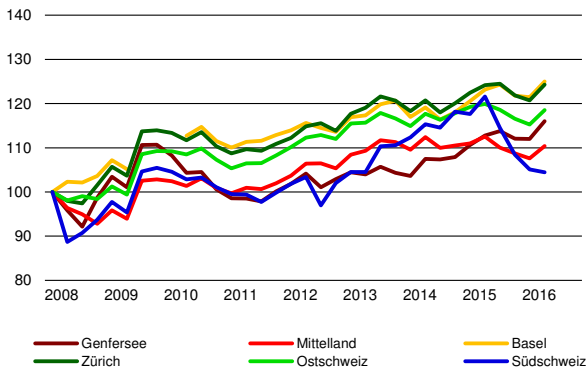


2. Quartal 2016	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	116.0	3.6%	2.9%
Jura	100.0	3.1%	0.1%
Mittelland	110.4	2.6%	-1.9%
Basel	125.0	2.9%	1.5%
Zürich	124.3	2.9%	0.1%
Ostschweiz	118.5	2.8%	-1.2%
Alpenraum	110.9	1.9%	2.7%
Südschweiz	104.4	-0.6%	-14.1%

Quelle: Fahrländer Partner.

Marktmieten MWG nach Regionen

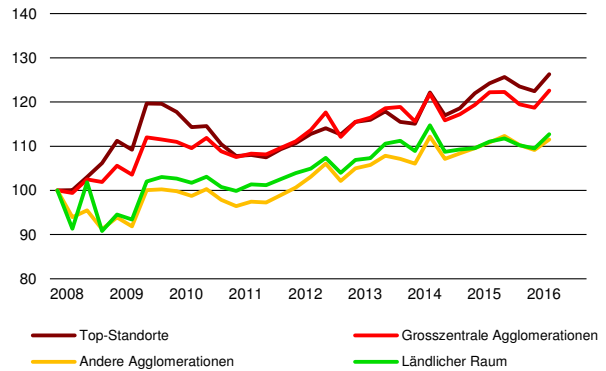
(27)



Quelle: Fahrländer Partner.

Marktmieten MWG nach Raumtypen

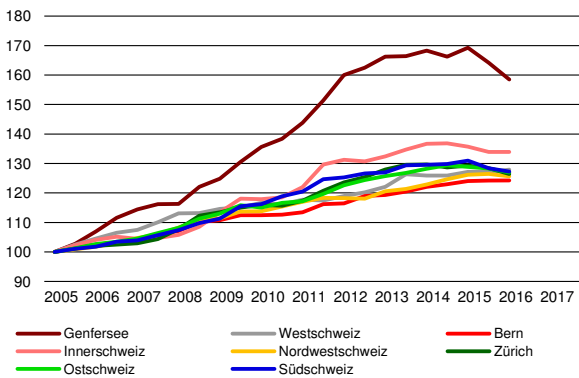
(28)



Quelle: Fahrländer Partner.

Angebots-Mieten MWG nach Regionen

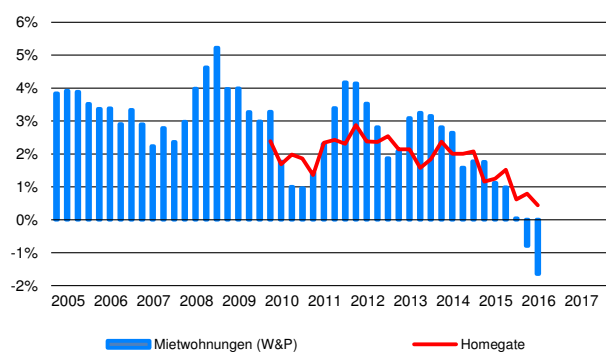
(29)



Quelle: SNB, Wüest & Partner.

Angebots-Mieten MWG Schweiz (Veränderung p.a.)

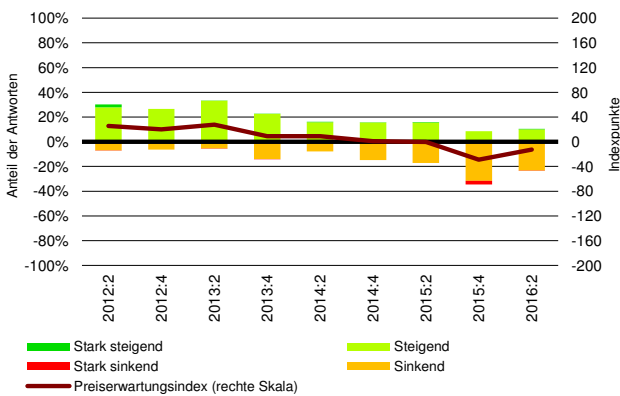
(30)



Quelle: Homegate, Wüest & Partner.

Preiserwartung Wohnungsmieten (kommende 12 Monate)

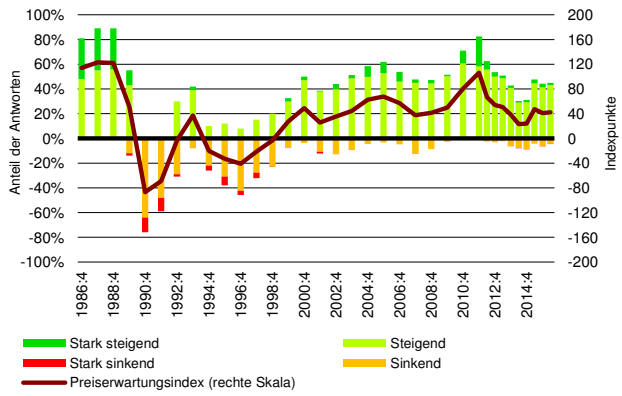
(31)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Preiserwartung Mehrfamilienhäuser (kommende 12 Monate)

(32)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.
Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

Mehrfamilienhäuser - Schweiz

(33)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Altbau	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Neubau mittel	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	↗
Neubau gehoben	● →	→	● →	→	● ↘	↘	● →	→	→	→

Mehrfamilienhäuser (Neubau mittel) - Regional

(34)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	● →	→	● →	→	● ↗	↗	● ↗	↗	↗	↗
Jura	● →	→	● ↘	↘	● ↘	↘	● →	→	↗	→
Mittelland	● →	→	● ↘	↘	● ↘	↘	● ↗	↗	↗	↗
Basel	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	↗
Zürich	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	↗
Ostschweiz	● →	→	● →	→	● →	→	● ↗	↗	↗	↗
Alpenraum	● →	→	● ↘	↘	● →	→	● ↗	↗	↗	→
Südschweiz	● ↘	↘	● ↘	↘	● ↘	↘	● ↗	↗	↗	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage; Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

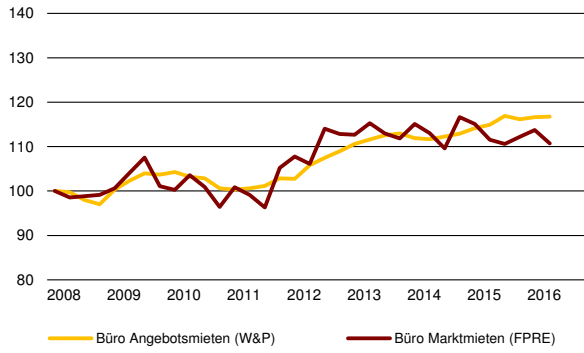
Quelle: Fahrländer Partner.



Fahrländer Partner AG
Raumentwicklung
Eichstrasse 23
8045 Zürich

+41 44 466 70 00
info@fpre.ch
www.fpre.ch

Mieten für Büroflächen Schweiz (Nettomieten)



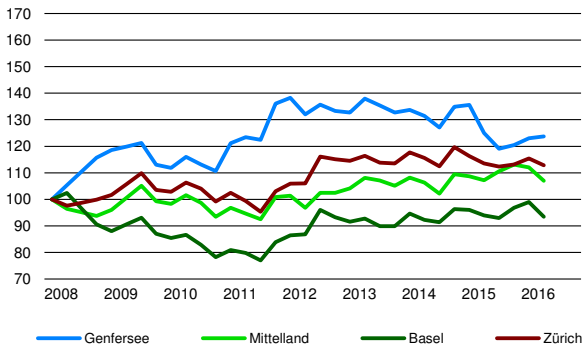
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

(35) Marktmieten für Büroflächen nach Regionen (Nettomieten)

2. Quartal 2016	Index (2008=100)	Veränderung ggü. Vorquartal	Veränderung p.a.
Genfersee	123.7	0.6%	-1.0%
Mittelland	107.0	-4.5%	-0.2%
Basel	93.4	-5.7%	-0.5%
Zürich	112.9	-2.2%	-0.6%

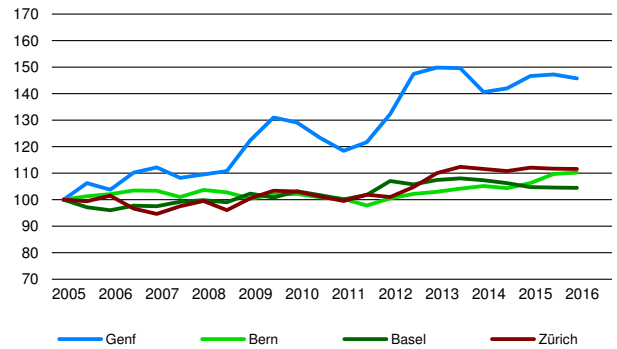
Quelle: Fahrländer Partner.

Marktmieten für Büroflächen (Nettomieten)



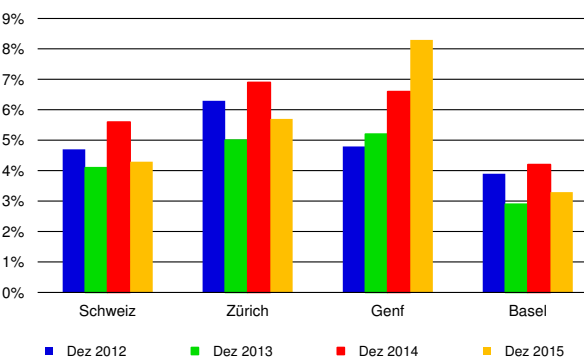
Quelle: Fahrländer Partner.

(37) Angebots-Mieten für Büroflächen (Nettomieten)



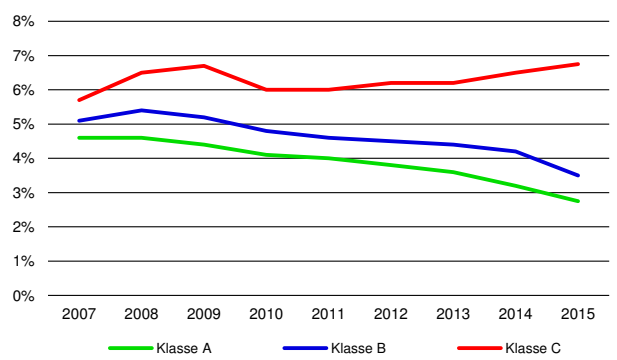
Quelle: SNB, Wüest & Partner.

Büromärkte: Angebot in % des totalen Flächenbestandes



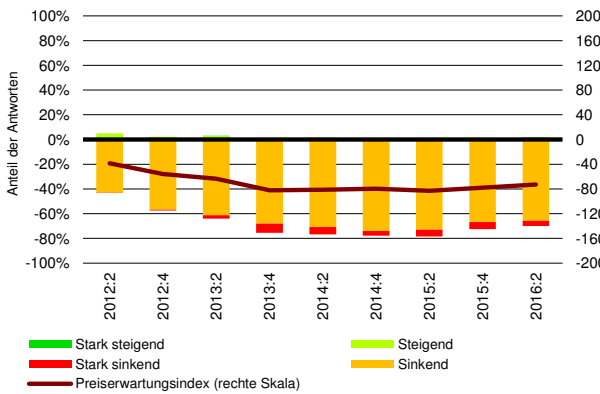
Quelle: CSL Immobilien.

(39) Direkte Anlagen - Netto-Anfangsrenditen für Büroimmobilien



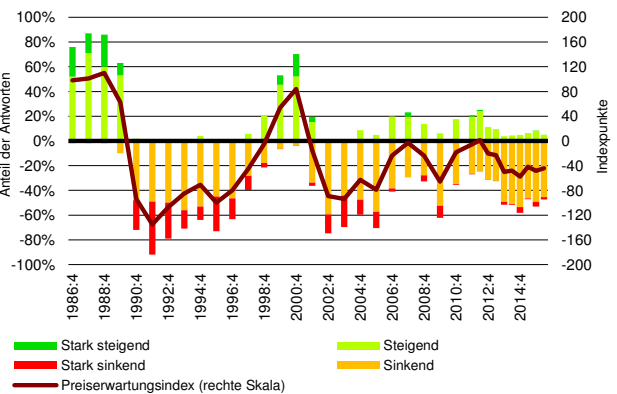
Quelle: CSL Immobilien.

Preiserwartung Büromieten (kommende 12 Monate)



Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

(41) Preiserwartung Büro- und Geschäftsh. (kommende 12 Monate)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 2. Quartal 2012.
Quelle: HEV Schweiz / FPPE.

(42)

Büroimmobilien (Neubau) - Schweiz

(43)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Büro	●	→	●	↘	●	↘	●	→	→	→

Büroimmobilien (Neubau) - Regional

(44)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Jura	●	→	●	→	●	↘	●	→	→	→
Mittelland	●	→	●	→	●	↘	●	↗	→	→
Basel	●	→	●	→	●	→	●	↗	→	→
Zürich	●	→	●	↘	●	↘	●	→	→	→
Ostschweiz	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	→
Alpenraum	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→
Südschweiz	●	→	●	→	●	→	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Verkaufsimmobilien - Schweiz

(45)

	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Verkauf	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→

Verkaufsimmobilien - Regional

(46)

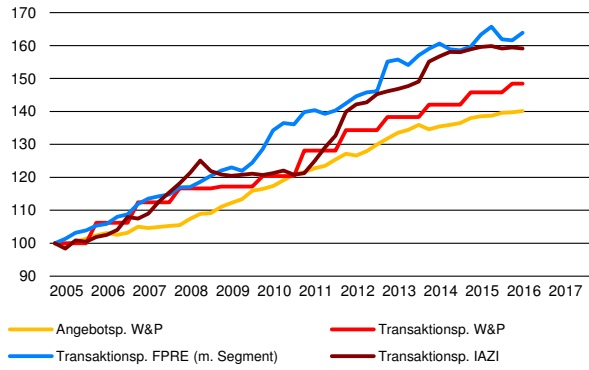
	Nachfrage		Angebot		Erträge		Anfangsrenditen		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	●	→	●	→	●	→	●	↗	↗	↗
Jura	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Mittelland	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Basel	●	↘	●	↗	●	↘	●	↘	→	↘
Zürich	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	→
Ostschweiz	●	↘	●	→	●	↘	●	→	→	↘
Alpenraum	●	↘	●	→	●	→	●	→	→	↘
Südschweiz	●	→	●	→	●	↘	●	→	→	→

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage: Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

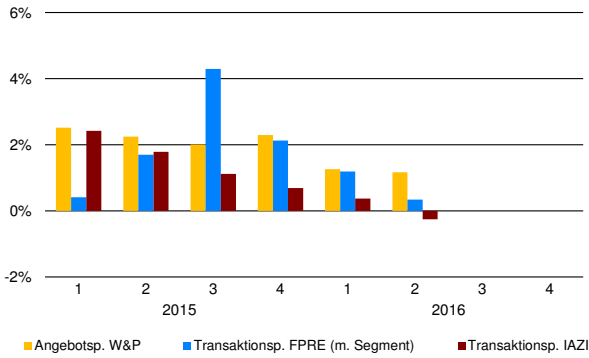
Quelle: Fahrländer Partner.

Preisindizes EFH Schweiz (47)



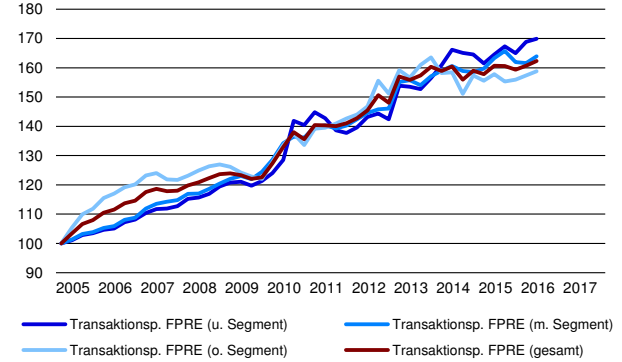
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EFH (Veränderung p.a.) (48)



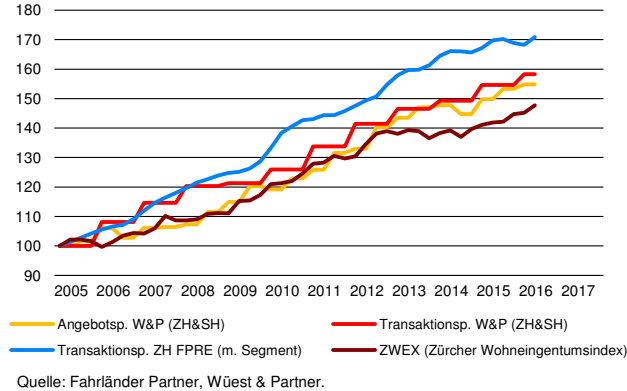
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EFH Schweiz, Marktsegmente (49)



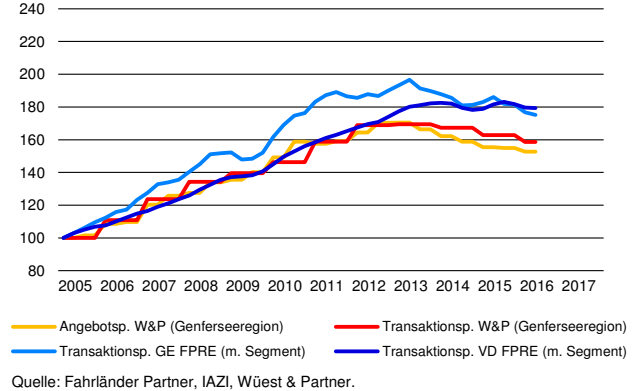
Quelle: Fahrländer Partner.

Preisindizes EFH Region Zürich (50)



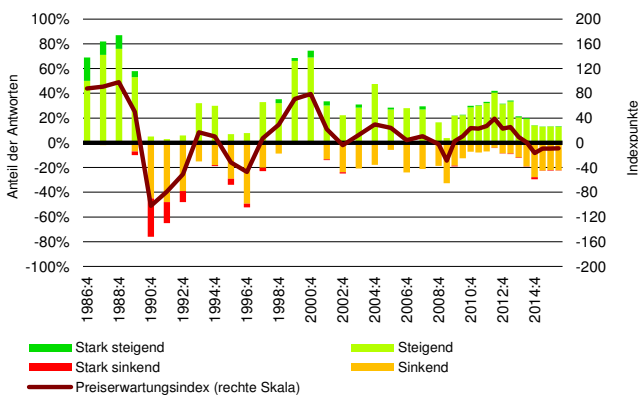
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Preisindizes EFH Region Genfersee (51)



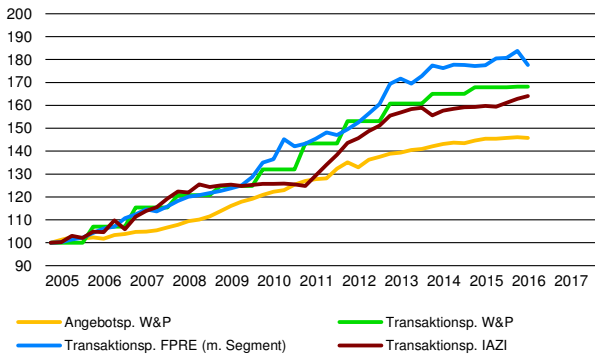
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preiserwartung Einfamilienhäusern (kommende 12 Monate) (52)



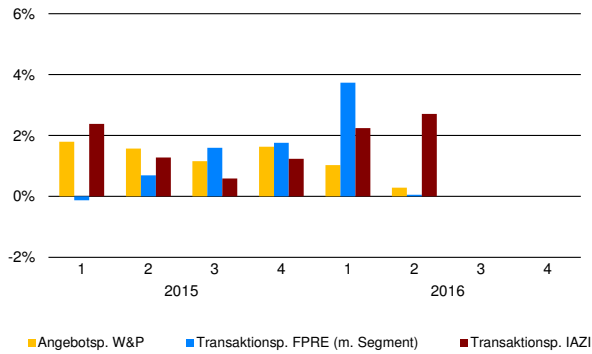
Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 4. Quartal 2008.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Preisindizes EWG Schweiz (53)



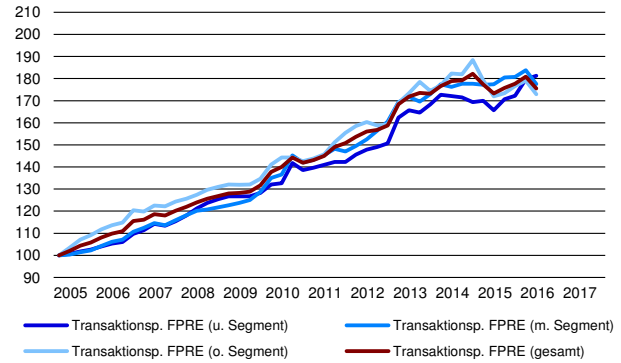
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EWG (Veränderung p.a.) (54)



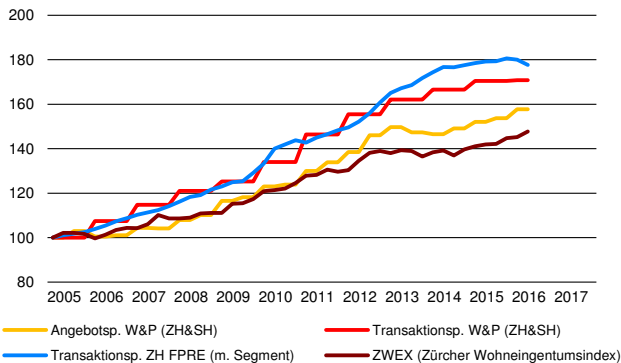
Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preisindizes EWG Schweiz, Marktsegmente (55)



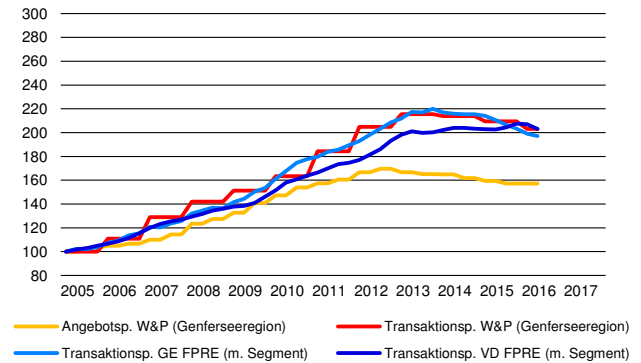
Quelle: Fahrländer Partner.

Preisindizes EWG Region Zürich (56)



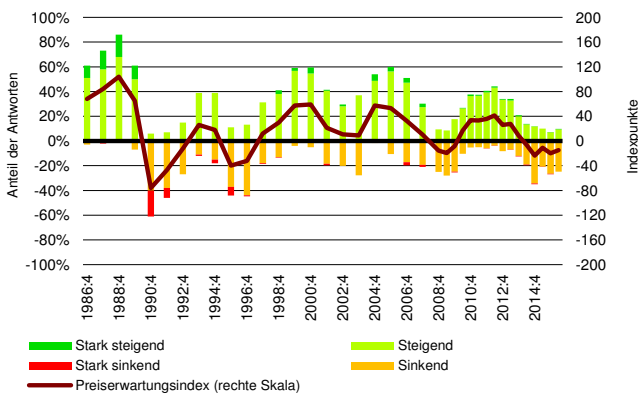
Quelle: Fahrländer Partner, Wüest & Partner.

Preisindizes EWG Region Genfersee (57)



Quelle: Fahrländer Partner, IAZI, Wüest & Partner.

Preiserwartung Eigentumswohnungen (kommende 12 Monate) (58)



Anmerkung: Strukturbrüche im 4. Quartal 1996 und im 4. Quartal 2008.
Quelle: HEV Schweiz / FPRE.

Einfamilienhäuser - Schweiz

(59)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Unteres Segment	● →	→	● →	→	→	→
Mittleres Segment	● →	→	● ↘	↘	→	↘
Gehobenes Segment	● →	→	● →	→	↘	↘

Einfamilienhäuser (Mittleres Segment) - Regional

(60)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	● ↘	↘	● ↘	↘	→	↘
Jura	● →	→	● →	→	→	→
Mittelland	● →	→	● ↘	↘	→	↘
Basel	● →	→	● →	→	↗	→
Zürich	● →	→	● →	→	↗	→
Ostschweiz	● →	→	● →	→	↗	↗
Alpenraum	● ↘	↘	● ↘	↘	→	↘
Südschweiz	● ↘	↘	● →	→	→	↘

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage:
Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Eigentumswohnungen - Schweiz

(61)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Unteres Segment	● →	→	● →	→	→	→
Mittleres Segment	● →	→	● →	→	→	↘
Gehobenes Segment	● ↘	↘	● →	→	↘	↘

Eigentumswohnungen (Mittleres Segment) - Regional

(62)

	Nachfrage		Angebot		Marktwerte	
	2015	2016	2015	2016	2016	2017
Genfersee	● →	→	● →	→	→	→
Jura	● →	→	● →	→	→	→
Mittelland	● →	→	● ↘	↘	→	↘
Basel	● →	→	● →	→	↗	→
Zürich	● →	→	● →	→	↗	→
Ostschweiz	● →	→	● →	→	↗	→
Alpenraum	● ↘	↘	● ↘	↘	→	↘
Südschweiz	● →	→	● ↘	↘	→	↘

Alle Einschätzungen werden aus Eigentümer-/Verkäufer-Perspektive vorgenommen. Kreise beschreiben die aktuelle Lage:
Grün: unproblematische Lage; Gelb: gewisse Probleme; Rot: problematisch. Pfeile beschreiben den Ausblick für die kommenden 12 Monate: ↗: erwartete Verbesserung; →: stabil; ↘: erwartete Verschlechterung.

Hilfetext zu den Einschätzungen: http://www.fpre.ch/de/03_meta/Hilfetext_Einschaetzungen_FPPE.pdf

Quelle: Fahrländer Partner.

Glossar	Anmerkung	Indikator	Quelle	Datenstand
1		Angebotsmieten 1-5 Zimmerwohnungen	Wüest & Partner	2. Quartal 2016
		Marktmieten MWG (gesamt)	Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
2		Angebotsmieten Büroflächen	Wüest & Partner	2. Quartal 2016
		Marktmieten Büro (gesamt)	Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
3-4			Wüest & Partner	2016
	Mittleres Segment		Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
5-7	Vgl. Prognosen unten			
8-11	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
12	Quartalsweise Abbildung von Monatsdaten		BFS, SEM	2. Quartal 2016
13			SEM	Mai 2016
14			BFS	2015
15	Vgl. Immobilien-Almanach Schweiz 2016		BFS	2013
16			Realmatch360	01.06.2015
17	Vgl. Prognosen unten			
18	Nominale Veränd. ggü. Vorjahresquartal		Credit Suisse, SBV	2. Quartal 2016
19			SBV	2. Quartal 2016
20			BFS	1. Halbjahr 2016
21	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
22	Vgl. Metaanalyse Konjunktur		Fahrländer Partner	Link
23			SNB	04.07.2016
24-25			SNB	Mai 2016
26-28			Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
29			SNB/W&P	1. Halbjahr 2016
30			Homegate	3. Quartal 2015
			Wüest & Partner	2. Quartal 2016
31-32			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2016
33-34			Fahrländer Partner	3. Quartal 2016
35-37			Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
38			SNB/W&P	1. Halbjahr 2016
39-40			CSL Immobilien	2014
41-42			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2016
43-46			Fahrländer Partner	3. Quartal 2016
47-51			Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
			Wüest & Partner	2016
			IAZI	2. Quartal 2016
52			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2016
53-57			Fahrländer Partner	2. Quartal 2016
			Wüest & Partner	2016
			IAZI	2. Quartal 2016
58			HEV Schweiz/FPRE	2. Quartal 2016
59-62			Fahrländer Partner	3. Quartal 2016
Prognosen		The Swiss Real Estate Market	Credit Suisse	2016
		Immobilien-Almanach Schweiz 2016	Fahrländer Partner	2016
		Immomonitoring	Wüest & Partner	2016 2
		Hochbauprognoze 2013-2019	BAKBASEL	2013

Disclaimer Fahrländer Partner Raumentwicklung (FPRE) erstellt die Metaanalyse Immobilien mit grösster Sorgfalt. Dennoch kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Es gelten in jedem Fall die Informationen in den Originalquellen.
Die Konjunktur-Daten sind jeweils der aktuellen Metaanalyse Konjunktur zu entnehmen.

Impressum Die Metaanalyse Immobilien wird von Fahrländer Partner Raumentwicklung basierend auf den neusten verfügbaren Daten erarbeitet. Autoren: Jaron Schlesinger und Carmen Kneubühler.
Die Metaanalyse Immobilien kann kostenlos bei Fahrländer Partner Raumentwicklung bezogen oder abonniert werden:

http://www.fpre.ch/de/produkte_meta.asp

Sponsoring Die Metaanalyse Immobilien ist eine unentgeltliche Dienstleistung von Fahrländer Partner Raumentwicklung. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation als Sponsor aufzutreten. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kontakt Fahrländer Partner AG
Raumentwicklung
Eichstrasse 23
8045 Zürich

+41 44 466 70 00
meta@fpre.ch
www.fpre.ch
